

GOTTESDIENSTORDNUNG:

Samstag, 22. 06. (grün)

- 17.25 **BO** Rosenkranz und Beichtgelegenheit
18.00 **BO** **VAM - hl. Messe** Jahrtagsmesse f. + Georg Hauck; *Helga Jehl f. + Eltern u. Brüder; Maria Strahl f. + Geschwister* (L: *Silke Faltermeier* - M: *FS, RB, TK, JKl, NG, AK*)
19.30 **AS (Schützenheim):** Segnung des **Johannisfeuers**

Sonntag, 23. 06. – 12. Sonntag im Jahreskreis (grün)

- 08.00 **NS** **hl. Messe** für die Pfarrgemeinden; Selina Gürtler f. + *Oma z. Geb. u. Opa; Annemarie Bollwein f. + Tanten u. Onkel; Gusti Hauser f. + Mutter z. Stg.* (L: *Doris Götz* - M: *IK, IL, PJ, HN*)
09.30 **BL** **hl. Messe** Voggenreiter f. + Großvater Johann Probst u. Onkel Hans Probst; *Ingrid Schieder nach Meinung; Alfons Gietl f. + Eltern* (L: *Lydia Prokscha* - M: *SS, NS, KB, AB*)

Dienstag, 25. 06. – Dienstag der 12. Woche im Jahreskreis (grün)

- 07.55 **BL** Rosenkranz
08.30 **BL** **hl. Messe** Gertraud Seidl f. + Schwester Maria Dirnberger; *Ursula Peukert f. + Ehemann Helmut u. Sohn Bernd; Erika Kraupner f. + Ehemann Johann Kraupner zum Namenstag* (L: *Albert Schafbauer*)

Mittwoch, 26. 06. – Mittwoch der 12. Woche im Jahreskreis (grün)

- 18.25 **NS** Rosenkranz
19.00 **NS** **hl. Messe** Hans Dozler f. + Eltern; *Michael Bollwein zu Ehren d. hl. Josef; Manfred Götz f. + Vater Johann Götz; Gusti Hauser f. + Ehemann z. Stg.* (L: *Edeltraud Hauser* - M: *PV, JH*)

Donnerstag, 27. 06. – Hl. Hemma von Gurk, Stifterin (weiß)

- 17.00-21.00 **BL eucharistische Anbetung** (Jugend 2000)
18.25 **BO** Rosenkranz
19.00 **BO** **hl. Messe** Kathi Höcherl f. + Verwandtschaft; *f. + Teilnehmer Pfarrnachmittag; Fam. Böhm f. + Lehrkräfte d. Volksschule Bodenwöhr; Hannelore Kagerer f. + Eltern Kafurka* (L: *Helga Zwerenz* - M: *NG, SSt*)

Freitag, 28. 06. – HEILIGSTES HERZ JESU (weiß)

- 18.30 **AS** **eucharistische Anbetung**
19.00 **AS** **hl. Messe** Josef Duscher f. + *Oma u. Opa z. Stg.; Fam. Wagner f. + Verwandtschaft; Gerlinde Duscher f. + Eltern; Karolina Bockes m. Kindern f. + Ehemann u. Vater z. Stg.; Maria Deml f. + Schwester z. Stg., Schwager u. Eltern (vom 21. 06.)* (L: *Alois Bücherl* - M: *DL, DK*)

Samstag, 29. 06. (Hl. Petrus u. hl. Paulus) (grün)

- 17.25 **BL** Rosenkranz und Beichtgelegenheit
18.00 **BL** **VAM - hl. Messe** Jahrtagsmesse f. + Karl Wiedl; *Betty Schiebl f. + Ehemann Paul Schiebl zum Namenstag; Rita Vogl f. + Josef Goldmann; Fam. Skiba f. + Erich Dommer u. Mutter; Maria Meixner m. Tochter Christina f. + Ehemann u. Vater Ludwig Meixner* (L: *Christine Baumer* - M: *AE, LZ, AS*)

Sonntag, 30. 06. – 13. Sonntag im Jahreskreis (grün)

Kollekte für die Weltkirche

- 08.00 **BO** **hl. Messe** für die Pfarrgemeinden; Fam. Joachim Kubik f. + Angehörige; *Wätzold zu Ehren des hl. Josef* (L: *Richard Stabl* - M: *TK, JKl, FF, AP, SP, RB*)
09.30 **NS** **FEST DER HERZ-JESU-BRUDERSCHAFT; hl. Messe** Herz-Jesu-Bruderschaft f. + Mitglieder; Hans Feuerer f. + Mutter z. Stg.; *Fam. Träger f. + Sohn u. Bruder Heiko z. Stg.; Edeltraud Grabinger f. + Eltern, Bruder Peter u. Schwager Hans; Brigitte Obermeier f. + Vater Johann Obendorfer; Johann u. Marion Bollwein f. bds. + Großeltern* (L: *Michael Bollwein* - M: *KSo, BE, GD, GT, PJ, GJ*)
10.30 **NS** **Taufe** von **Leonie Wirth**, Meldau (M: *HJa, HN*)

Dienstag, 02. 07. – Mariä Heimsuchung (weiß)

- 07.55 **BL** Rosenkranz
08.30 **BL** **hl. Messe** Fam. Kerscher f. + Diana Gierl (L: *Lydia Prokscha*)

Mittwoch, 03. 07. – Hl. Thomas, Apostel (rot)

- 18.25 **NS** Rosenkranz
19.00 **NS** **hl. Messe** Maria Fritsch f. + Eltern u. Geschwister; *Fam. Josef Reiger f. + Mutter u. Oma z. Stg.* (L: *Erwin Käsbauer* - M: *IK, IL*)

Donnerstag, 04. 07. – Hl. Ulrich, Bischof von Augsburg (weiß)

- 18.25 **BO** **eucharistische Anbetung für geistliche Berufe**
19.00 **BO** **hl. Messe** Albin Hüttl f. + Bruder Anton u. Schwägerin Gerda; *Gretl Kolb f. + Verwandtschaft; Margit Müller u. Johann Trescher f. + Mutter Berta Trescher* (L: *Maria Gruber* - M: *LS, JW*)

Freitag, 05. 07. – Hl. Antonius Maria Zaccaria, Priester, Ordensgründer (weiß)

Krankenkommunion

- 18.30 **AS** **eucharistische Anbetung für geistliche Berufe**
19.00 **AS** **hl. Messe** Maria Stangl für die armen Seelen; *Annemarie Bollwein f. d. armen Seelen* (L: *Ulrike Götz* - M: *FM, KF*)

ca. 21.00 **BO** (beim Friedhof) **Segnung des Johannisfeuers**

Samstag, 06. 07. (grün)

- 17.25 **NS** Rosenkranz
18.00 **NS** **VAM - hl. Messe** Johann Haberl f. + Eltern u. Angehörige; *Gürtler-Kagerer f. + Angehörige u. Verwandte; Maria Deml m. Kindern f. + Ehemann u. Vater z. Stg.; Helga Mohr f. + Angehörige* (L: *Maximilian Wallner* - M: *BM, BL, OV, OE, HL, SA*)
anschl. **Stehempfang der Ministranten** im Lehner-Hof

Sonntag, 07. 07. – 14. Sonntag im Jahreskreis (grün)

- 08.00 **BL** **hl. Messe** für die Pfarrgemeinden; Berta Meier m. Kindern f. + Ehemann u. Vater Christian Meier; *Erna Weigl f. + Johann u. Berta Trescher* (L: *Albert Schafbauer* - M: *AB, KB, LZ*)

Pfarrwallfahrt an der Rhein – 11. – 15. Juni 2019:

Für die insgesamt 44 TeilnehmerInnen aus Bodenwöhr, Blechhammer, Alten- und Neuenschwand, Bruck, Schöngras, Nittenau und Schwandorf waren die fünf Tage ein wunderschönes Erlebnis. Folgender kurzer Bericht soll informieren, was wir alles gemacht haben:

1. Tag – Dienstag, 11. 06. 2019:

Ab 6.40 Uhr sammelte Busfahrer Paul Süß von der Fa. Aschenbrenner in Viechtach die ReiseteilnehmerInnen an den verschiedenen Haltestellen ein. Über Amberg und die A 6 ging es Richtung Heilbronn, wobei wir durch einen Stau bei Schwabach ziemlich aufgehalten wurden. Nach zwei Rastpausen erreichten wir um 13.00 Uhr **Heidelberg** (ca. 160.000 EW), wo bereits die beiden Reiseleiter Dana und Volker auf uns warteten und uns die Schönheiten dieser Stadt zeigten, in der 1386 die älteste deutsche Universität gegründet wurde. Anschließend fuhren wir mit der Bergbahn hoch zu einer der bekanntesten Ruinen Deutschlands: dem Heidelberger Schloss aus der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts, und besichtigten auf eigene Faust den Innenhof, das Apotheken-Museum und das Große Fass (es stammt aus dem Jahr 1751 und fasste 221.726 Liter). Mit der Bergbahn ging es dann wieder hinunter in die Stadt. Dort wartete schon der Bus auf uns und brachte uns nach **Bad Dürkheim**, wo wir im Hotel ACHAT- direkt am Kurpark - unsere Zimmer bezogen und das Abendessen einnahmen. Eine sich anschließende gemütliche Runde auf der Hotelterrasse bei einem Gläschen Pfälzer Wein sollte zur Gewohnheit für die kommenden Tage werden.

2. Tag – Mittwoch, 12. 06. 2019:

Nach dem Frühstück brachen wir um 9.00 Uhr mit unserer Reiseleiterin Dana nach **Frankenthal** auf. Dort begann es dann auch leicht zu regnen, was uns freilich nicht davon abhalten konnte, die Sehenswürdigkeiten der Stadt (ca. 50.000 EW) zu besichtigen: das „Speyerer Tor“, den Marktplatz mit der Ruine des alten Augustiner-Chorherren-Klosters, das Rathaus mit der Sammlung edlen „Frankenthaler Porzellans“ und die Dreifaltigkeitskirche mit der „Frankenthaler Madonna“ als Gnadenbild. – Während der Weiterfahrt kam allmählich die Sonne wieder hinter den Wolken hervor und begrüßte uns um 11.45 Uhr in der Nibelungenstadt **Worms** (ca. 83.000 EW). Dort besuchten wir zunächst den ältesten jüdischen Friedhof Europas und ließen uns nach der Mittagspause von Dana und Volker durch die Stadt führen. Der Höhepunkt wurde dann die Führung durch den 111 Meter langen altehrwürdigen Kaiserdom. Dieser wurde von Bischof Burchard (1000-1025) gegründet, aber in der jetzigen Form von 1130-1181 erbaut. In der Nikolaus-Kapelle feierten wir unseren ersten gemeinsamen Pilgertagesdienst zu Ehren des hl. Apostels Petrus, der als Patron dieses kleinsten der drei Rheinischen Kaiserdome verehrt wird. Um 17.00 Uhr wartete dann schon wieder der Bus auf uns und brachte uns in unser Hotel in **Bad Dürkheim**, wo wir uns um 19.00 Uhr das Abendessen vom Buffet schmecken ließen – und anschließend das Gläschen Wein.

3. Tag – Donnerstag, 13. 06. 2019:

Versehentlich eine halbe Stunde früher als es hätte sein müssen, beorderte Pfarrer Trescher die Reiseleiterin Elke nach **Mainz** (ca. 220.000 EW, davon 33.000 Studenten) in Rheinhessen, der Landeshauptstadt von Rheinland-Pfalz. Während der Fahrt erzählte uns Elke viel über den Weinbau und die verschiedenen Rebsorten in der Pfalz, über die Universität in Mainz, die nach dem berühmtesten Sohn der Stadt, Johannes Gutenberg, benannt ist, der um 1450 den Buchdruck mit beweglichen Lettern erfand, und vieles andere mehr. Am Ziel unserer Tagesfahrt angekommen, begann kurz vor 11.00 Uhr unsere Stadtführung von der Zitadelle aus, wo unsere zweite Reiseleiterin Cornelia zu uns gestoßen war. Nach einem herrlichen Blick über die Stadt gingen wir zur Kirche des hl. Stephanus und bestaunten die Fenster des weltberühmten Künstlers Marc Chagall mit ihren wunderschön leuchtenden Farben. Er schuf sie von 1978-1985 als Geschenk für diese Kirche. Weiter ging der Weg bis hinunter zum Domplatz, wo die Führung um 12.00 Uhr endete. Nur 30 Minuten blieben für eine kurze Verschnaufpause, weil es um 12.30 Uhr weiterging mit der Führung durch den 120 Meter langen doppelchörigen Dom, der Kathedrale des Mainzer Bischofs, die dem hl. Martin geweiht ist. Eine Stunde später feierten wir in der Gotthard-Kapelle des Doms unsere Pilgermesse zu Ehren des Tagesheiligen, des hl. Antonius von Padua. Anschließend hatten wir eine längere Pause, bevor wir um 16.00 Uhr nach **Oppenheim** aufbrachen. Dort wollten wir die sehenswerte Katharinen-Kirche mit dem Beinhaus in der Michaels-Kapelle besichtigen – aber leider wurde uns dies verwehrt: zunächst gerieten wir in einen langen Stau, der uns viel Zeit kostete, und schließlich blieb unser Bus kurz vor dem Ziel wegen einer Umleitung in einer engen Gasse hängen, so dass wir wieder unverrichteter Dinge umkehren mussten. Kurz vor 18.30 Uhr erreichten wir unser Hotel in **Bad Dürkheim** und trafen uns um 19.00 Uhr zum Abendessen – und zum anschließenden Gläschen Wein.

4. Tag – Freitag, 14. 06. 2019:

Um 8.30 Uhr fuhren wir mit unserer Reiseleiterin Elke nach **Speyer** (ca. 50.000 EW), das wir um 9.10 Uhr erreichten. Es ist eine der ältesten Städte Deutschlands und war im Mittelalter eine freie Reichsstadt und eine der bedeutendsten Städte des heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation, in der rund 50 Reichstage mit dem Kaiser stattfanden. Elke und Volker, der uns dort erwartete, führten uns durch die alte Stadt. Um 10.30 Uhr wurden wir zur Führung durch den größten der drei „Kaiserdome“ geführt, der seit 1981 zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Heute noch ist diese Kathedrale des Speyerer Bischofs die größte romanische Kirche mit der größten romanischen Krypta der Welt, in der die Kaisergräber der Salier zu finden sind. Der salische König und spätere Kaiser Konrad II. ließ vermutlich 1025 den Bau beginnen mit dem Ziel, die größte Kirche des Abendlandes zu errichten. Doch erst unter seinem Enkel Heinrich IV. wurde die Kirche 1061 geweiht. Knapp 20 Jahre später ließ der Kaiser den Dom zur Hälfte wieder einreißen, um ihn noch größer wiederaufzubauen. 1106 – im Todesjahr des Kaisers – war er dann mit einer Gesamtlänge von 134 Metern und Breite von 33 Metern eines der größten Bauwerke seiner Zeit und stand in einem Ort, der damals gerade mal 5.000 (!) Einwohner zählte. In der

Afra-Kapelle des Domes, dessen Patrozinium „Mariä Himmelfahrt“ ist, feierten wir unseren Pilgertagesdienst zu Ehren der Gottesmutter Maria. – Um 12.30 Uhr führen wir weiter nach **Neustadt an der Weinstraße**, wo wir im Gasthaus „Holzofen“ unser Mittagessen einnahmen. Einige von uns probierten dabei auch den durch den ehemaligen Bundeskanzler Helmut Kohl berühmt gewordenen „Pfälzer Saumagen“. Um 14.45 Uhr ging die Fahrt weiter auf der „**Südlichen Weinstraße**“ durch schmucke kleine Winzerdörfer mit etlichen Fachwerkhäusern. Wieder begannen einige Regentropfen vom Himmel zu fallen, die uns aber nichts antun konnten, da wir kurz vor dem Starkregen nach **Göcklingen** kamen, wo eine Weinprobe im „Weingut Hoffmann“ auf uns wartete. Dort durften wir fünf Sorten Wein aus biologischem Anbau probieren und von der Chefin des Hauses viele Informationen über den (biologischen) Weinanbau hören. Das Weingut Hoffmann veranstaltet auch seit einigen Jahren das jährliche Wettkrähen (Männer) und Wettgackern (Frauen). Von den rund 3000 (!) TeilnehmerInnen aus aller Welt hat am Sonntag zuvor eine Frau aus Thailand den ersten Preis gewonnen. Beschwingt und lustig und mit etlichen Flaschen Wein im Gepäck stiegen wir um 18.10 Uhr wieder in unseren Bus, ließen das eigentlich eingeplante „Weintor“ in Schweigen-Rechtenbach aus Zeitgründen „links liegen“ und fuhren zum Schloss „**Villa Ludwigshöhe**“ bei **Edenkoben**, das der bayerische König Ludwig I. 1846 nach italienischem Vorbild als Sommersitz errichten ließ. Allerdings wurde uns auch hier die Zufahrt verwehrt, da diese wegen einer geschlossenen Veranstaltung gesperrt war. Also fuhren wir gleich in unser Hotel in **Bad Dürkheim** zurück, wo um 19.30 Uhr das Abendessen auf uns wartete – und wegen der vorangegangenen Weinprobe nur noch auf einige „Hartgesotene“ ein Gläschen Wein.

5. Tag – Samstag, 15. 06. 2019:

Heute durften wir ein bisschen länger schlafen und luden um 9.15 Uhr unsere Koffer für die Heimreise in den Bus. Um 9.30 Uhr starteten wir dann noch einmal – vorbei am größten Weinfass der Welt (es fasst 1,7 Mio. Liter, wurde aber nie mit Wein gefüllt, sondern dient als eine Gaststätte) und dem Gradierwerk in Bad Dürkheim - nach **Heidelberg**. Dort wechselten wir vom Straßenfahrzeug auf das Personenschiff „Alt Heidelberg“, denn für 11.00 Uhr stand eine Schifffahrt auf dem Neckar auf dem Programm. 1½ Stunden verbrachten wir auf dem Oberdeck und genossen die herrliche Landschaft entlang des Flusses bis wir nach 15 km **Neckarsteinach** erreichten. Dieser wunderschöne Ort ist bekannt und beliebt wegen seiner vier Burgen, die sich wie ein Kranz rund um die Neckarschleife erheben: Vorderburg (1142), Mittelburg (1200), Hinterburg (1220/1230) und Burg Schadeck (1335). Paul wartete schon mit seinem Bus auf uns und weiter ging es auf der Straße über Hoffenheim und Sinsheim zur Autobahn-Raststätte „Kraichgau“, wo uns unser Chauffeur mit Würstl, Brot und Getränken versorgte. Während der Weiterfahrt hielt Herr Josef Grabinger einen interessanten Vortrag mit dem Thema „Glaube, der (mich) trägt“. Um 16.30 kamen wir in **Herrieden** (4.000 EW) bei Ansbach an und feierten in der dortigen ursprünglich spätgotischen Stiftsbasilika mit der Barockausstattung aus dem 18. Jahrhundert unseren Abschlussgottesdienst zu Ehren der Hl. Dreifaltigkeit. Die Kirche ist den beiden Heiligen Deocar (= Gottlieb) und Vitus (= Veit) geweiht. Wir nahmen uns noch eine Stunde Zeit, um uns in den umliegenden

Gaststätten mit Kaffee und Kuchen oder einer Brotzeit zu stärken und stiegen dann um 17.30 Uhr zum allerletzten Mal in unseren roten Bus zur Heimfahrt nach **Bodenwöhr**, wo wir gegen 19.30 Uhr frohen und dankbaren Herzens ankamen.

Mein Dank gilt ...

... der **Fa. Aschenbrenner Bustouristik Viechtach** mit ihren Mitarbeiterinnen Maria Landgraf und Christian Reisinger, die die Reise geplant und organisiert haben

... unseren **Reiseleitern** Dana, Volker, Elke und Cornelia für die Stadtführungen

... ganz besonders dem „besten **Busfahrer** der Welt aus dem schönsten Dorf Deutschlands mit dem bequemsten Bus der Fa. Aschenbrenner **Paul Süß**“, bei dem wir wieder einmal mehr bestens aufgehoben waren und der maßgeblich zum Gelingen der Reise beigetragen hat

... allen **TeilnehmerInnen** für ihren Gemeinschaftssinn, Humor, Rücksichtnahme, Pünktlichkeit, Hilfsbereitschaft und und und ... (*Ihr dürft alle bei der nächsten Reise wieder mitfahren!*)

... besonders auch allen von ihnen, die sich aktiv mit eingebracht und **einen Dienst übernommen** haben als Lektoren, Kommunionhelfer, Ministranten (Herr Sander u. Herr Wagner), Organisten (Herr Böhm) und Herrn Grabinger für seinen Vortrag.

Für das gemeinsame **Nachtreffen** habe ich **Freitag, 26. Juli 2019 um 19.00 Uhr** im Pfarrheim vorgesehen.

Und wohin geht die **nächste Pfarrwallfahrt** geht? Ja, wer kann das heute schon sagen? Ob es wirklich Montserrat in Spanien wird, wohin ich schon seit vielen Jahren fahren möchte, oder doch etwas ganz anderes??? – Lassen Sie sich einfach mal überraschen!

Kath. Pfarramt Bodenwöhr, Kolpingstr. 2a, 92439 Bodenwöhr, Tel.09434 / 533, Fax 90 14 277

Bürostunden Bodenwöhr (Inge Aumann / Pfr. Trescher): Mi 9.30-11.00 und Do 15.00-17.00

E-Mail: pfarramt_bodenwoehr@t-online.de // Pfr. Trescher direkt: johanntrescher@web.de

Kath. Pfarramt Alten-/ Neuenschwand, Pfarrweg 9, 92439 Bodenwöhr, Tel/Fax 09434 / 12 33

Bürostunden Neuenschwand (Ulrike Götz): Dienstag 17.00-18.00 u. Freitag 8.00-10.00

Sprechstunden Pfr. Trescher: Dienstag 17.00-18.00 u. Donnerstag 9.00-10.00

E-Mail: pfarramt_neuenschwand@t-online.de

Bankverbindungen:

- **Bodenwöhr: Sparkasse IBAN:** DE63 7505 1040 0000 2005 92, **BIC:** BYLADEM1SAD

Raiffeisenbank IBAN: DE 03 7509 0000 0003 6000 84, **BIC:** GENODEF1R01

- **Blechhammer: Sparkasse IBAN:** DE30 7505 1040 0000 2100 13, **BIC:** BYLADEM1SAD

- **Neuenschwand: Raiffeisenbank IBAN:** DE92 7509 0000 0003 6021 68, **BIC:** GENODEF1R01

Homepage: www.pfarreiengemeinschaft.bodenwoehr-alten-und-neuenschwand.de

Verantwortlich i. S. d. Presserechts: Pfarrer Johann Trescher, Bodenwöhr, Kolpingstr. 2a